

# Kulturelle Ökonomik

herausgegeben von

Prof. Dr. Gerold Blümle

(Universität Freiburg)

Prof. Dr. Rainer Klump

(Universität Frankfurt)

Prof. Dr. Bernd Schauenberg

(Universität Freiburg)

Prof. Dr. Dr. Harro von Senger

(Universität Freiburg)

Schriftleitung: Prof. Dr. Nils Goldschmidt

(Universität der Bundeswehr München  
und Walter Eucken Institut, Freiburg)

Band 3

---

LIT

Bernd Schauenberg, Harro von Senger (Hg.)

# Regel und Abweichung: Strategie und Strategeme

Chinesische Listenlehre  
im interdisziplinären Dialog

---

LIT

**Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek**

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-8258-1320-8

© LIT VERLAG Dr. W. Hopf Berlin 2008

Auslieferung/Verlagskontakt:

Fresnostr. 2 48159 Münster

Tel. +49 (0)251-6203 20 Fax +49 (0)251-23 19 72

e-Mail: [lit@lit-verlag.de](mailto:lit@lit-verlag.de) <http://www.lit-verlag.de>

Seit 2001 haben drei der Herausgeber dieses Bandes, Klaus Kammerer, Bernd Schauenberg und Harro von Senger, ein interdisziplinäres Seminar an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg im Br. abgehalten. 2001 war noch Gerald Blümle beteiligt, der uns damals kurz vor seiner Emeritierung zusammengebracht hatte. Seit dem Sommer 2005 ist der vierte Herausgeber, Achim Hecker, auch an der Durchführung des Seminars beteiligt. Gegenstand des Seminars sind die 36 Strategeme, aber auch Fragen, die mit der wirtschaftlichen Entwicklung Chinas verbunden sind (zu Details vgl. [www.36strategeme.de](http://www.36strategeme.de)). Teilnehmer an diesem Seminar sind hauptsächlich Ökonomen und Sinologen. Gelegentlich haben sich auch schon Studenten anderer Fachrichtungen in unser Seminar verirrt.

Mit diesem Buch wollen wir über zwei Aktivitäten informieren, die wir im Zusammenhang mit unserem Seminar durchgeführt haben. Im Sommersemester 2002 organisierten wir eine Vortragsreihe für deutsche Praktikern, die einerseits über mehrjährige Erfahrungen in China und andererseits über Kenntnisse der 36 Strategeme verfügten. Vier dieser Vorträge können wir heute vorlegen, bei den anderen drei ist uns das aus ganz unterschiedlichen Gründen nicht gelungen. Zudem haben wir am 1. Dezember 2006 an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg im Br. ein internationales Symposium unter der Bezeichnung „Strategie und Strategeme – Die chinesische Listenlehre im interdisziplinären Dialog“ durchgeführt. Die Beiträge zu diesem Symposium werden im Teil 2 des vorliegenden Buchs publiziert. Sie stammen von Anthropologen, Juristen, Ökonomen, Philosophen und Psychologen aus mehreren Ländern. Im Teil 3 veröffentlichen wir drei Beiträge der Herausgeber, die das Material dieses Buches in unterschiedlicher Weise reflektieren.

Wir hoffen, dass wir mit dem vorliegenden Buch einen Beitrag zum besseren interkulturellen Verständnis leisten können.

Unser Dank gilt dem Rektorat der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg i.Br. für die Unterstützung unseres zweijährigen Forschungsprojektes „Strategie und Strategeme“, ohne die der vorliegende Band nicht hätte entstehen können.

Freiburg im Br., im November 2007

*Die Herausgeber*

